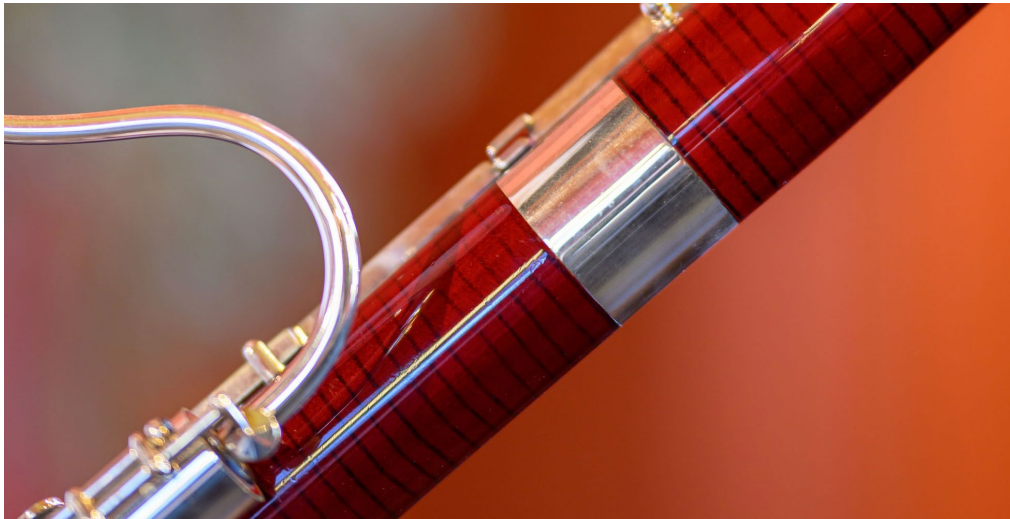




KAMMER SOLISTEN ZUG



Kammermusik-Konzerte Projektbeschreibung

Entstehung

Seit 1990 spielen die Kammer Solisten Zug jährlich fünf neue Kammermusik-Programme. Von Barock bis Moderne wird eine eigenständige, unverwechselbare Konzertreihe veranstaltet. Das Ensemble spielt historische und moderne Instrumente. Mit eigenen Arrangements bringt das Ensemble berühmte Musikwerke sowie unbekannte Perlen im «Taschenformat» zur Aufführung.

Zielpublikum

Musikliebhaber, Musikkenner, Musikneugierige

Konzerteinführung mit Livemusik

Die Zuhörenden in unseren Kammerkonzerten sind sehr nahe an der Musik: Sie hören die Feinheiten in jeder Stimme, sie lesen die Noten auf den Pulten beinahe mit, sie hören die Klappen der Instrumente und den Atem der Musikerinnen und Musiker.

Seit 2010 pflegen die Kammer Solisten diese Nähe mit einer Einführung, in der Ausschnitte aus den Werken live gespielt und kommentiert werden.

Das Publikum erfährt, was den Musikerinnen und Musikern an den Stücken besonders gefällt, ob man vor 200 Jahren auch schon so schnell spielen konnte wie heute, was das Forellenquintett mit einer Forelle zu tun hat oder was es mit dem «gelähmten Drachen» in Telemanns Kantate auf sich hat. Das Publikum gewinnt einen vertieften Einblick in das spätere Konzert - es erweitert und komplettiert so sein Konzerterlebnis.

Konzeption, Gestaltung & Wirkung

Die musikalische Interpretation der Werke wird in engem Austausch mit ausgewählten Musikwissenschaftlern erarbeitet. Diese Begleitung und Inputs macht die Musikinterpretation lebendig, aktuell und besonders ausdrucksstark.

Zug, April 2025